

PRESSE-INFORMATION



ÄRZTEKAMMER
HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hausärztinnen und -ärzte impfen

Impftempo beschleunigen

Der Vorstand der Ärztekammer Hamburg begrüßt den Start der Corona-Impfungen durch Hausärztinnen und Hausärzte. Weil nun deren große Erfahrung und Expertise einbezogen würde, könne der Bevölkerung ein breiteres Angebot gemacht werden.

„Wir begrüßen insbesondere, dass der Zugang zum Impfangebot für viele schwer erkrankte sowie weniger mobile Menschen aus den Risikogruppen wesentlich erleichtert wird. Wir hätten recht früh unter Einbeziehung der Hausärztinnen und Hausärzte eine hohe Impfquote erzielen, viel Bürokratie und hohe Ausgaben vermeiden können, wäre mehr Impfstoff vorhanden gewesen“, sagten Kammerpräsident Dr. Pedram Emami und Vizepräsidentin PD Dr. Birgit Wulff. Nun aber ließen sich die Uhren nicht zurückdrehen und es zähle der Blick nach vorn: „Viel wichtiger ist jetzt eine zügige Beschaffung und Auslieferung von Impfstoff an die Kolleg*innen, um das Tempo der Impfkampagne weiter zu beschleunigen“, so Emami und Wulff, die auch ein Bitte an die Hamburgerinnen und Hamburger äußern: „Bitte bedrängen Sie die Ärztinnen und Ärzte nicht mit Impfwünschen – es gilt nach wie vor die Impfereihenfolge, und Ihre Hausärztinnen und Hausärzten wissen genau, wer ihrer Patienten wann dran ist.“

**Pressestelle
der Hamburger Ärzteschaft**

Telefon 040/ 20 22 99 200

Fax 040/ 20 22 99 400

presse@aekeh.de

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Sandra Wilsdorf / 7. April 2021